

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Online-Verkauf der SDG**

### **§ 1 Allgemeines**

Alle Lieferungen und Leistungen, die die SDG mbH (im folgenden SDG genannt) für den Kunden erbringt, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

Alle Vereinbarungen, die zwischen der SDG und dem Kunden getroffen werden, sind unbeschadet deren Rechtswirksamkeit zu Nachweiszwecken in Textform zu dokumentieren.

### **§ 2 Vertragsschluss**

Die Angebote von SDG im Internet stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, bei der SDG Ware zu bestellen.

Durch die Bestellung der gewünschten Waren im Internet ([www.sdg-bahn.de/souvenirshop](http://www.sdg-bahn.de/souvenirshop), [www.fichtelbergbahn.de/service](http://www.fichtelbergbahn.de/service)), via E-Mail ([fichtelbergbahn@sdg-bahn.de](mailto:fichtelbergbahn@sdg-bahn.de), [info@fichtelbergbahn.de](mailto:info@fichtelbergbahn.de)), via Fax (037348 151-29) oder via Telefon (037348 151-0) gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.

Das Angebot ist spätestens verbindlich, wenn es die jeweilige Schnittstelle zu SDG passiert hat.

SDG gibt ihrerseits innerhalb eines Zeitraumes von 7 Kalendertagen ein Angebot ab. Das Angebot erfolgt durch Übermittlung einer E-Mail, eines Faxes oder mündlich mit nachfolgender schriftlicher postalischer Mitteilung. Nach Bestätigung des Angebotes innerhalb von 7 Kalendertagen durch den Kunden gilt der Kaufvertrag als geschlossen.

Nach fruchtlosem Fristablauf gilt das Angebot als abgelehnt. Das Angebot von SDG richtet sich primär an Endverbraucher. SDG behält sich daher vor, Bestellungen des Kunden insbesondere dann nicht anzunehmen, wenn nicht haushaltsübliche Mengen eines Artikels bestellt werden.

### **§ 3 Lieferung**

Die Rechnungsstellung und Lieferung erfolgt weltweit. Die Lieferung erfolgt durch Sendung ab Lager an die vom Kunden mitgeteilte Adresse, gegen Vorkasse bei Souvenirartikel und bei Geschenkgutscheinen per Rechnung. Die Lieferfrist beträgt im Allgemeinen 14 Werktage ab Zahlungseingang des Kaufpreises bei Souvenirbestellungen und bei Geschenkgutscheinen 7 Werktage nach Auftragserteilung.

Diese Angabe ist unverbindlich, soweit nichts anderes vereinbart ist. Die Lieferung innerhalb Deutschlands erfolgt bei Souvenirbestellungen gegen eine Verpackungs- und Versandkostenpauschale von 6 EUR. Für Gutscheine wird eine Bearbeitungs- und Versandkostenpauschale von 2,50 Euro pro Gutschein erhoben. Die jeweiligen Preise sind im Angebot gesondert ausgezeichnet. Bei Lieferung ins Ausland wird dem Kunden die Höhe der Verpackungs- und Versandkostenpauschale gesondert mitgeteilt.

### **§ 4 Preise**

Alle genannten Preise, auch für Verpackung und Versand, gelten nur innerhalb Deutschlands. Mit Aktualisierung der Interseiten unter o.g. URLs werden alle früheren Preise und sonstigen Angaben über Waren ungültig.

Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt der gemäß § 2 der Bestellung gültige Fassung. Der Mindestbestellwert für Waren (Souvenirbestellung) beträgt 10,00 EUR (ohne Versandkosten).

Von der Erhebung des Mindestbestellwertes ausgeschlossen sind Einzelbestellungen von Fahrscheinangeboten (z. B. Geschenkgutscheine).

## **§ 5 Widerrufsrecht/Widerrufsbelehrung**

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Briefe, Faxe, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen.

Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an: SDG mbH, Bahnhofstraße 7, 09484 Kurort Oberwiesenthal; Fax: 037348 151-29 oder E-Mail: fichtelbergbahn@sdg-bahn.de.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen herauszugeben).

Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

a)

Der Kunde hat auch bei Rücksendung ohne Originalverpackung ggf. Wertersatz zu leisten. Bitte heben Sie daher die Originalverpackung auf und benutzen Sie die Ware erst, wenn Sie sich entschieden haben, von Ihrem Widerrufsrecht keinen Gebrauch zu machen.

b)

Ein Widerrufsrecht nach § 5 besteht nicht in den folgenden Fällen

- bei Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind; in den sonstigen Fällen des § 312 d Abs. 4 BGB

## **§ 6 Zahlung**

Die Lieferung der Ware erfolgt bei Souvenirbestellungen grundsätzlich gegen Vorkasse, bei Bestellungen von Fahrtengutscheinen auf Rechnung. Der Kunde hat den Kaufpreis zzgl. den in § 3 genannten Versandkosten innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss gem. § 2 auf das in der Auftragsbestätigung angegebene Konto von SDG zu überweisen.

## **§ 7 Rücktritt**

Da sich das Angebot von SDG primär an Endverbraucher richtet und nicht für den Wiederverkauf bestimmt ist, behält sich SDG ein Rücktrittsrecht vor für den Fall, dass der Kunde in seiner Eigenschaft als Unternehmer Waren zum Zwecke des Wiederverkaufs bestellt hat. Dies wird vermutet, wenn eine Unternehmer Waren in nicht haushaltsüblichen Mengen bestellt. Dem derartig bestellenden Unternehmer steht es frei, das Gegenteil dieser Vermutung zu beweisen. Wird bei der Zahlungsweise – Vorkasse - nicht innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss gem. § 2 ein Geldeingang auf dem in der Auftragsbestätigung angegebenen Konto verzeichnet, so hat SDG das Recht, vom Vertrag 4 Wochen ab Kenntnis zurückzutreten und die Bestellung zu stornieren. Wird der Kunde bei Auslieferung der Ware nicht zu Hause angetroffen und wird die Ware nicht innerhalb von 7 Werktagen bei seiner Poststelle vom Kunden abgeholt oder verweigert der Kunde die Annahme der Ware, so hat SDG das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und die Bestellung zu stornieren.

## **§ 8 Eigentumsvorbehalt**

Die bestellte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von SDG. Vor Eigentumsübergang ist eine Verwendung, Sicherungsübereignung, Bearbeitung oder Umgestaltung ohne ausdrückliche Einwilligung von SDG nicht zulässig.

## **§ 9 Transportschäden**

Werden Waren mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt angeliefert, so hat der Kunde dies unbeschadet seiner Gewährleistungsrechte sofort beim Transportdienst zu reklamieren und die Annahme zu verweigern sowie unverzüglich mit SDG Kontakt über die Telefonnummer: 037348 151-0 oder auf sonstige Weise (fichtelbergbahn@sdg-bahn.de, Fax 037348 151-29, SDG mbH, Bahnhofstraße 7, 09484 Kurort Oberwiesenthal) aufzunehmen, damit SDG etwaige Rechte gegenüber dem Spediteur/Frachtdienst wahren kann.

Verborgene Mängel sind – ebenfalls unbeschadet etwaiger Gewährleistungsrechte – unverzüglich nach Entdecken an SDG zu melden, damit etwaige Gewährleistungsansprüche gegenüber Vorlieferanten gewahrt werden können.

## **§ 10 Gewährleistung**

Die Ansprüche des Kunden gegen SDG bei Mängeln richten sich nach den gesetzlichen Regelungen innerhalb der gesetzlichen Fristen, soweit sich durch nachstehende Regelung keine Abweichungen ergeben.

Schäden, die durch unsachgemäße oder vertragswidrige Maßnahmen des Kunden bei Aufstellung, Anschluss, Bedienung oder Lagerung hervorgerufen werden, begründen keinen Anspruch gegen SDG. Die Unsachgemäßheit und Vertragswidrigkeit bestimmt sich insbesondere nach den Angaben des Herstellers. Bei Kauf einer gebrauchten Sache verjähren die Ansprüche des Kunden bei Mängeln mit Ablauf von 1 Jahr ab Erhalt der Ware. Ist der Kunde Vollkaufmann und erfolgt die bestellte Leistung für seinen Gewerbebetrieb, so verjähren seine Ansprüche bei Mängeln mit Ablauf von 1 Jahr ab Erhalt der Ware.

## **§ 11 Haftung**

a)

Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet SDG lediglich, soweit diese auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigem Handeln oder auch schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch SDG oder Erfüllungsgehilfen von SDG beruht. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen. Eine vorvertragliche Haftung sowie die Bestimmung des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

b)

Wird eine wesentliche Vertragspflicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung von SDG auf den voraussehbaren Schaden begrenzt.

## **§ 12 Datenschutz**

SDG weist den Kunden darauf hin, dass die Rahmen des Vertragsschlusses aufgenommenen Daten gem. dem Bundesdatenschutzgesetz und dem Teledienstedatenschutzgesetz von SDG zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Diese Daten können zum Zweck von Bonitätsprüfungen auch an Beauftragte und gem. § 11 Bundesdatenschutzgesetz sorgfältig ausgesuchte Partner von SDG übermittelt werden.

### **§ 13 Streitschlichtungsstelle**

Hinweis zur Anwendung des Gesetzes über die Alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (VSBG):

Die SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH nimmt nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

### **§ 14**

Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt.

Erfüllungsort ist Oberwiesenthal. Annaberg-Buchholz ist ausschließlicher Gerichtsstand, soweit der Kunde Vollkaufmann ist, ein Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ein Kunde nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist. Die Geltung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen, es gilt deutsches Recht.